

Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie **Ja, ich will mitmachen**. Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend **Einschreiben** an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:

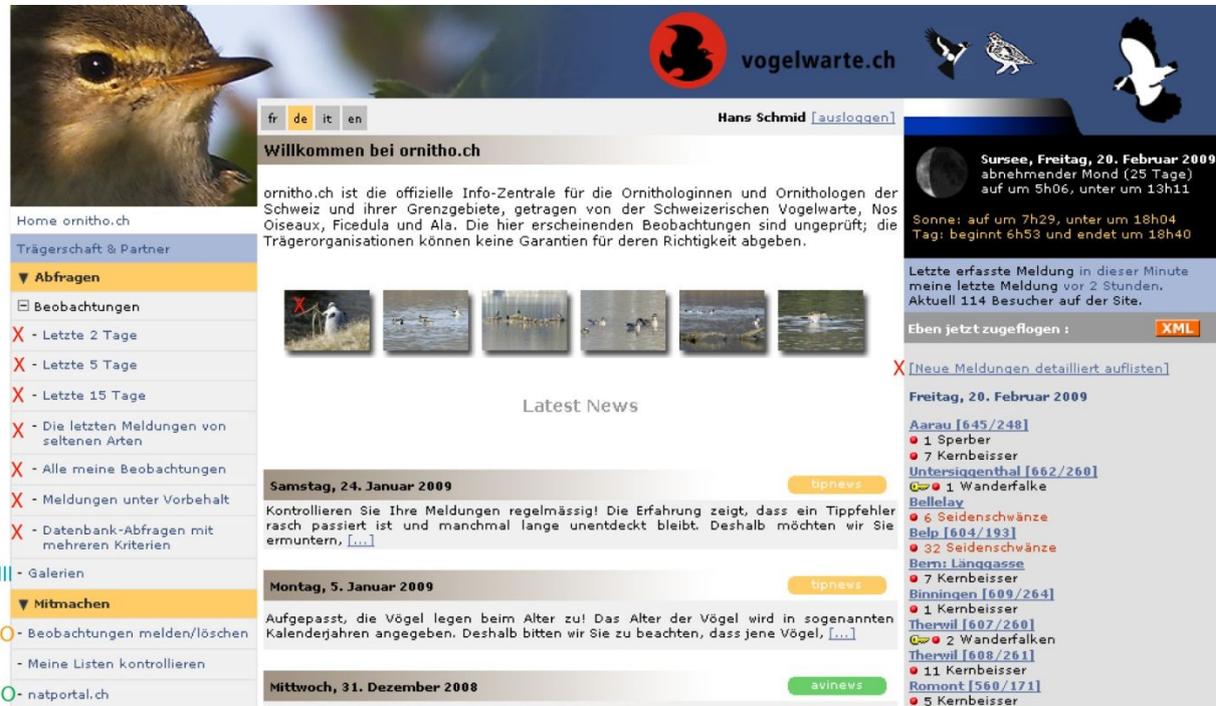


Wenn Sie **Passwort speichern** anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken. Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten. Wenn Sie Vogel-Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **○** = **Beobachtungen mel-**

den/löschen an. Und falls Sie Meldungen zu anderen Tieren oder Pflanzen machen möchten, finden Sie über  auf einfache Weise die Links zu den entsprechenden Datenzentralen.



The screenshot shows the ornitho.ch website interface. At the top, there is a header with the logo 'vogelwarte.ch' and navigation links for 'fr', 'de', 'it', 'en'. The user 'Hans Schmid' is logged in. The main content area features a 'Willkommen bei ornitho.ch' message, a 'Latest News' section with a date of 'Samstag, 24. Januar 2009', and a 'Eben jetzt zugeflogen' section listing bird sightings for 'Freitag, 20. Februar 2009'. A sidebar on the left contains navigation menus for 'Abfragen', 'Galerien', and 'Mitmachen'. A weather widget in the top right shows 'Sunsee, Freitag, 20. Februar 2009'.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden die zuletzt eingegebenen Meldungen aufgeführt. Direkt aufgelistet wird auf der Startseite, was Sie unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobachtungen auf Ihrer Einstiegsseite**: angeklickt haben. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.

Eben jetzt zugeflogen : XML

[\[Neue Meldungen detailliert auflisten\]](#)

Mittwoch, 19. Dezember 2012

Jona - Stampf
 ⚠️ 2 Schwanzmeisen (*A.c.caudatus*)
 Promenade Robert Hainard
 🟡 1 Thorshühnchen
 Yverdon-les-Bains [539/182]
 🟡 1 Thorshühnchen

Dienstag, 18. Dezember 2012

Embouchure de la Thièle
 ⚠️ 1 Thorshühnchen
 Promenade Robert Hainard
 🟡 1 Thorshühnchen
 Yverdon-les-Bains [539/182]
 🟡 1 Thorshühnchen

Personalisierung der Site

Personalisieren Sie die Auflistung der Beobachtungen auf Ihrer Einstiegsseite :

Kreuzen Sie die Seltenheitsgrade an, die auf Ihrer Einstiegsseite auflisten sind :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Geflüchtlinge häufige Arten sehr häufige

Kreuzen Sie die Regionen an, die auf Ihrer Einstiegsseite auflisten sind :

[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Aussenrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuchâtel (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Gené (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

Legen Sie fest, wie Sie die Beobachtungen standardmässig aufgelistet haben möchten :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Geflüchtlinge häufige Arten sehr häufige

Kreuzen Sie die Regionen an, die auf Ihren Listings aufzuführen sind :

[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Aussenrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuchâtel (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Gené (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

Wenn Sie [Neue Meldungen detailliert auflisten](#) anklicken, dann erscheint eine wesentlich umfassendere Auflistung. Sie entspricht der Auswahl, die Sie unter [Personalisierung der Site](#) unter der Rubrik [Legen Sie fest, wie Sie die Beobachtungen standardmässig aufgelistet haben möchten](#): fixiert haben. Sie erhalten dann jeweils alle Beobachtungen aufgelistet, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind.

Sie können auch z.B. auf die Taste [Letzte 5 Tage](#) klicken. Dann erscheint dieselbe Auflistung, einfach beschränkt auf die letzten 5 Tage.

▼ **Abfragen**

- Beobachtungen
- Letzte 2 Tage
- Letzte 5 Tage
- Letzte 15 Tage
- Die letzten Meldungen von seltenen Arten
- Alle meine Beobachtungen
- Meldungen unter Vorbehalt
- Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien
- Tagesüberblick
- Galerien

Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

Symbole

Die untenstehenden Ikonen geben Hinweise zur Beobachtung :

-  Spärlicher Brutvogel (zu melden sind mind. die Beobachtungen zur Brutzeit von Arten der Kategorie B)
-  Allgemein eher seltene Art (zu melden sind alle Beobachtungen von Arten der Kategorie A)
-  Spärlicher Wintergast (zu melden sind Beobachtungen mind. im Zeitraum 1.12.-15.2. von Arten der Kategorie H)
-  Geschützte Meldung
-  Daten beim Melder in Überprüfung oder von der SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission abgelehnte Meldung
-  Beobachtung von einem Tagesblatt
-  Meldung aus zweiter Hand
-  Foto vorhanden
-  Tondokument vorhanden
-  Protokollpflichtige Beobachtung
-  von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
-  oder  Neu seit meinem letzten Besuch

Erklärungen zum Atlascode :

Mögliches Brüten

- 1 Art zur Brutzeit beobachtet
- 2 Art zur Brutzeit in einem möglichen Brutbiotop festgestellt
- 3 Singendes Männchen während der Brutzeit anwesend, Balzrufe / Trommeln gehört oder balzendes Männchen gesehen

Wahrscheinliches Brüten

- 4 Paar während der Brutzeit in einem geeigneten Brutbiotop beobachtet
- 5 Revierverhalten eines Paares (Gesang, Kämpfe mit Reviernachbarn usw.) an mindestens 2 Tagen im selben Revier festgestellt
- 6 Balzverhalten (Männchen und Weibchen) bemerkt
- 7 Altvogel sucht einen wahrscheinlichen Nestplatz auf
- 8 Warn- und Angstrufe der Altvögel oder anderes aufgeregtes Verhalten, das auf ein Nest oder Junge in der näheren Umgebung hindeuten könnte
- 9 Brutfleck bei gefangenem Weibchen festgestellt
- 10 Altvogel transportiert Nestmaterial, baut ein Nest oder meißelt eine Höhle aus

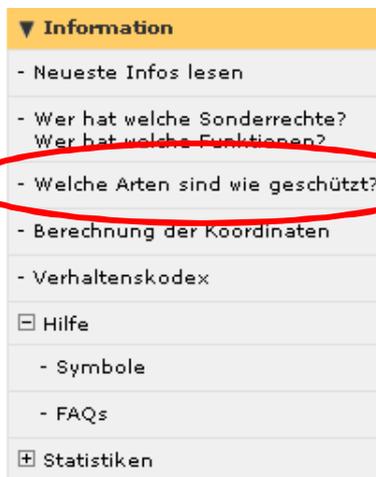
Sicheres Brüten

- 11 Lahmstellen und Verleitverhalten beobachtet
- 12 Benutztes Nest gefunden
- 13 Kürzlich ausgeflogene Junge bei Nesthockern oder Dunenjunge bei Nestflüchtern beobachtet

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :

Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf ornitho.ch von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Welche Arten sind wie geschützt?

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Birkhuhn (<i>Tetrao tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpureiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Schlangenadler (<i>Circaetus gallicus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. März bis 31. August
• Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 15. August
• Schreiadler (<i>Aquila pomarina</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. März bis 31. Oktober

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht schon durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.

▼ Information
- Neueste Infos lesen
- Wer hat welche Sonderrechte? Wer hat welche Funktionen?
- Welche Arten sind wie geschützt?
- Berechnung der Koordinaten
- Verhaltenskodex
☐ Hilfe
- Symbole
- FAQs
☒ Statistiken

Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:

▼ Mein Konto
- Angaben zur Person
- E-Mail und Passwort
- Personalisierung der Site
- Mein Präsentations-Bogen

Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolo Vision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von ornitho.ch, betreibt mehrere Dutzend sehr ähnliche Websites, etwa ornitho.at für Österreich, ornitho.de für Deutschland und Luxemburg, ornitho.it für Italien, ornitho.cat für Katalonien und eine ganze Reihe von regionalen Websites in Frankreich (Übersicht auf https://www.faune-france.org/index.php?m_id=1020&item=13). Wer auf ornitho.ch ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Welche Meldungen sind überhaupt gefragt?

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

Bei Einzelmeldungen wünschen wir insbesondere von Leuten, die als freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schweizerischen Vogelwarte eingeschrieben sind, dass sie ganzjährig alle A-Arten (rot gemäss untenstehender Übersicht), zur Brutzeit auch die B-Arten (gelb) und im Winter zudem die H-Arten (blau) melden (Details dazu unter http://www.vogelwarte.ch/informationsdienst_info.html).

Symbole

Die untenstehenden Ikonen geben Hinweise zur Beobachtung :

- Spärlicher Brutvogel (zu melden sind mind. die Beobachtungen zur Brutzeit von Arten der Kategorie B)
- Allgemein eher seltene Art (zu melden sind alle Beobachtungen von Arten der Kategorie A)
- Spärlicher Wintergast (zu melden sind Beobachtungen mind. im Zeitraum 1.12.-15.2. von Arten der Kategorie H)

Wann und weshalb mit Beobachtungslisten melden?

Wenn Sie uns Ihre Beobachtungen mittels **Beobachtungslisten** übermitteln, so erweitert sich damit das Spektrum unserer Auswertemöglichkeiten gegenüber von **Einzelmeldungen** beträchtlich. Dies deshalb, weil damit auch Informationen über die nicht festgestellten Vogelarten gewonnen werden können. Das hilft insbesondere für die Darstellung des jahreszeitlichen Auftretens der eher häufigen Arten wie Zilpzalp oder Grauschnäpper und für die Modellierung von Verbreitungen. Ihre Meldungen haben damit für uns einen klaren Zusatznutzen.

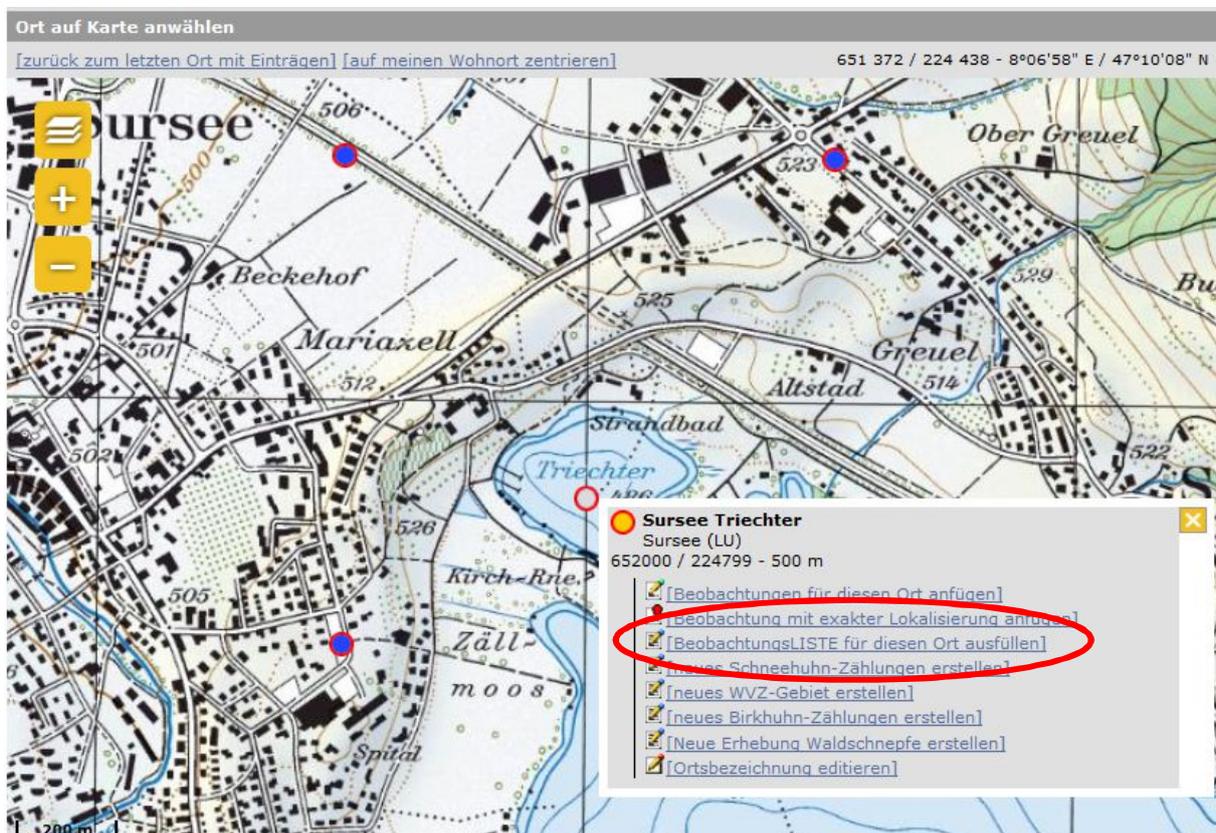
Wir möchten deshalb dazu aufrufen, auf www.ornitho.ch möglichst via Beobachtungslisten zu melden, sobald Sie lange genug in einem Kilometerquadrat ausgeharrt haben und Sie davon ausgehen, die meisten der effektiv anwesenden Arten entdeckt zu haben. Als Faustregel gilt: Beobachtungslisten können Sie einsetzen, wenn Sie in einem etwa einen Quadratkilometer grossen Gebiet **während mindestens einer Stunde** konzentriert beobachtet haben. Wenn Sie z.B. im Winter **während mind. einer halben Stunde** z.B. von einer Schiffländte aus konzentriert den Umkreis nach Vögeln abgesucht haben, so empfehlen wir ebenfalls, eine Beobachtungsliste auszufüllen. Indem Sie regelmässig ein Kilometerquadrat in Ihrer Nähe aufsuchen, das sich

nicht auf der Top-Ten-Liste der Beobachtungsorte befindet (z.B. ein Stadtpark, ein Wald oder eine Kulturlandfläche) und dafür eine vollständige Beobachtungsliste ausfüllen, tragen Sie deutlich zur verbesserten Repräsentativität der Stichprobe bei. Beachten Sie, dass die gewählte Höhe für die ganze Beobachtungsliste gilt. Daher sollten Sie besonders in den Bergen bei einigen (eher seltenen) Arten die **effektive Höhe** in den Bemerkungen ergänzen, wenn sie zu stark von der Höhe des Tagesblatts abweicht. Auch schätzen wir es, wenn Sie bei den eher seltenen Arten die Nachweise punktgenau eintragen (für eine Art sind mehrere Punkte möglich).

Bitte melden Sie uns auf vollständigen Beobachtungslisten sämtliche festgestellten Arten, also **auch alle häufigen Arten** wie Rabenvögel oder Meisen. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Wenn Sie bei den eher häufigen Arten die Anzahl nicht festgestellt haben, können Sie ins Feld mit dem Artnamen klicken. Dadurch wird es goldgelb gefärbt und automatisch ein „x“ eingesetzt (d.h. die Art wurde nachgewiesen, doch eine Zahl kann nicht angegeben werden).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf der Karte 1:25'000 auf den Ort, für den Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten. Klicken Sie den Punkt an, dann erscheint das untenstehende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), so können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

The screenshot shows a web form with the following fields and content:

- Datum auswählen** (Title)
- Datum**: 01.12.2017 (with a calendar icon)
- Startzeit**: 07 h 15 (with dropdown arrows)
- Endzeit**: 09 h 25 (with dropdown arrows)
- Höhe ü.M.**: 500
- Bemerkungen**: Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffländte und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[\[den Ort ändern\]](#)

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> + Höckerschwan	<input type="text" value="2"/>
<input type="checkbox"/> + Zwergschwan	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Singschwan	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Saatgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Blässgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Graugans	<input type="text" value="45"/>
<input type="checkbox"/> + Kanadagans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Rostgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Brandgans	<input type="text" value="5"/>

Bemerkungen

Bemerkung

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="2"/>	2× <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
<input type="text" value="3"/>	3× <input type="text" value="weibchenfarbi"/>	<input type="text" value="unbekannt"/>

[\[zusätzliche Individuen anfügen\]](#)

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

<input type="checkbox"/> + Mandarinente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Pfeifente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Krickente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Stockente	<input type="text" value="x"/>
<input type="checkbox"/> + Spiessente	<input type="text"/>

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das + vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann **goldgelb** und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

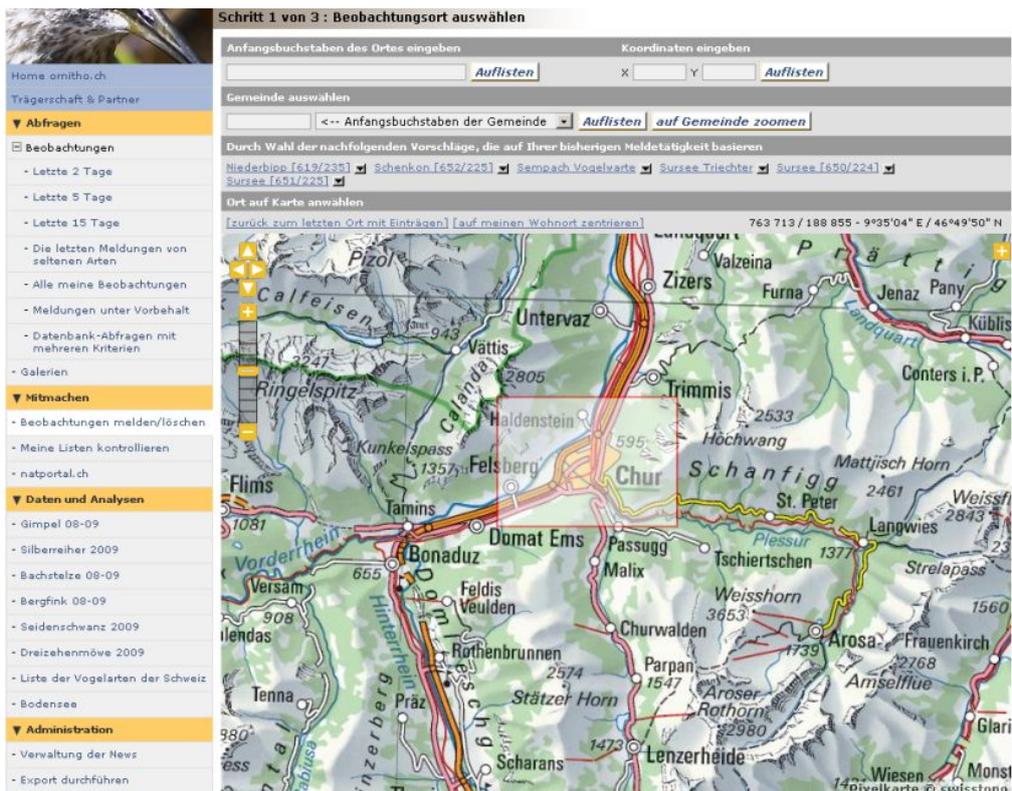
Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).



Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

X Y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenkon [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Trichter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte auswählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie [Beobachtungen für diesen Ort anfügen](#), wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

Schritt 3 von 3 : Anfügen einer Beobachtung

Datum		
20.03.2009		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
Ort		
Chur [760/191] - 760500 / 191499		Höhe 800 m. ü.M. (ir)
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
Art		
Anfangsbuchstaben	waldek	Waldkauz 
Anzahl Vögel		
Exakter Wert		1
Bemerkungen		
Bemerkung	geschützte Bemerkung	
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;">ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden</div>		
Anzahl Geschlecht Alter		
1	1 × Männchen 	adult 
[zusätzliche Individuen anfügen]		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/>	geschützte Beobachtung	<input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich möchte bei dieser Meldung einen Atlascode angeben	
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmaleren Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="text"/>	<input type="button" value="Durchsuchen..."/>	

[Speichern](#)

Drücken Sie [Speichern](#) und fügen Sie auf dem folgenden Blatt noch den **Atlascode** an. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Dieser ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. **Für den neuen Brutvogelatlas werden nur Meldungen zählen, die mit einem korrekten Atlascode versehen sind.** Weil es sich um einen Sänger handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter http://www.vogelwarte.ch/informationsdienst_info.html):

Schritt 3a von 3: Anfügen eines Atlascodes

Zu dieser Jahreszeit ist für diese Art ein Atlascode nötig. Bitte wählen Sie die passendste Möglichkeit oder benutzen Sie den Knopf \"Ignorieren\".

[Ignorieren](#)

Mögliches Brüten

- 1 Art zur Brutzeit beobachtet
- 2 Art zur Brutzeit in einem möglichen Brutbiotop festgestellt
- 3 Singendes Männchen während der Brutzeit anwesend, Balzrufe / Trümmeln gehört oder balzendes Männchen

Wahrscheinliches Brüten

- 4 Paar während der Brutzeit in einem geeigneten Brutbiotop beobachtet

Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. eine erhebliche Verwechslungsgefahr bei Hühnerkot besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit **Code=X** und **Anzahl=0** und einem entsprechenden Vermerk unter den **Bemerkungen**. Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter **Anzahl Vögel** und „99“ unter dem **Atlascode**. Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „Von 5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion **Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen**. Solch präzise Angaben sind in erster Linie für Brutvögel erwünscht.



Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer  an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Schritt 3 von 3 : Anfügen einer Beobachtung

Datum
  [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]
 Höhe m   Chur [760/191] / Chur (GR) auf die Distanz von 125.9 m
[\[den Ort ändern\]](#) [\[einen Flurnamen anfügen\]](#)



Art
 Anfangsbuchstaben

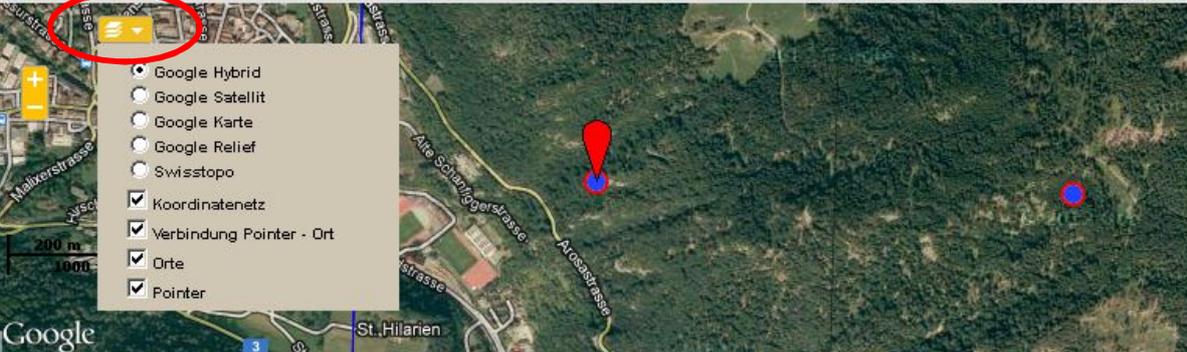
Anzahl Vögel
 Exakter Wert

Bemerkungen
 Bemerkung

Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Falls Sie die Luftbilder von Google bevorzugen, können Sie auch darauf wechseln (Menü links oben am Kartenrand):

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe   Chur [760/190] / Chur (GR) auf die Distanz von 0 m
 m
[\[den Ort ändern\]](#) [\[einen Flurnamen anfügen\]](#) [\[Karte auf Pointer zentrieren\]](#) 760 365 / 190 133 - 9°32'28" E / 46°50'34" N



- Google Hybrid
- Google Satellit
- Google Karte
- Google Relief
- Swisstopo
- Koordinatennetz
- Verbindung Pointer - Ort
- Orte
- Pointer

Melden von Koloniebrütern

Für die Aufnahmen für den Schweizer Brutvogelatlas sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe (besonders Kolonien ab 10 Paaren) sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 10 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Im Falle der Mehlschwalbe kann man darin eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#) [Ignorieren](#) [Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

	Naturnester	Kunstnester
Totale Anzahl Nester :	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="15"/>
Anzahl durch die Art besetzte Nester :	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="6"/>
Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl beschädigte Nester :	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl Nester im Bau :	<input type="text" value="0"/>	

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :

Höhe m

[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#) 621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N

Datenbankabfragen

Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Dienstag, 5. April 1966 - Donnerstag, 20. Dezember 2012)

Beginn : 20.12.2012  Ende : 20.12.2012  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : 1 Januar endend am : 31 Dezember

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die 5 letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen seit zwischen 2008 und 2012 in Kanton Graubünden, aber nur solche oberhalb 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Dienstag, 5. April 1966 - Donnerstag, 20. Dezember 2012)

Beginn : 1.1.2008  Ende : 20.12.2012  Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

Aargau (AG) Graubünden (GR) Schwyz (SZ)

Appenzell Innerrhoden (AI) Jura (JU) Thurgau (TG)

Appenzell Ausserrrhoden (AO) Luzern (LU)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▼

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :
[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : Datum -> Ort -> Art Arten systematisch Aufsteigendes Datum

Export : XLS

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR GE **GL GR** JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[Abfrage ändern]

Seite : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 n/Seite : 30

Freitag, 16. Mai 2008

Ramosch [822/192] / Ramosch (GR)

• ≥ 12 Neuntöter (*Lanius collurio*) [Ruedi Wuest-Graf] Atlascode : 40

Montag, 26. Mai 2008

Ramosch [822/192] / Ramosch (GR)

• ≥ 21 Neuntöter (*Lanius collurio*) [Ruedi Wuest-Graf] Atlascode : 40

Donnerstag, 29. Mai 2008

Sent [821/190] / Sent (GR)

• 4 Neuntöter (*Lanius collurio*) [Ruedi Wuest-Graf] Atlascode : 4

Samstag, 7. Juni 2008

Ardez [811/184] / Ardez (GR)

• 1 Neuntöter (*Lanius collurio*) [Beatrice Angele] Atlascode : 2

Dienstag, 10. Juni 2008

Ramosch [821/192] / Ramosch (GR)

• 2 Neuntöter (*Lanius collurio*) [Hans-Ulrich Doessegger] Atlascode : 14

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benutzen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art : Tannenhäher

nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge

sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Motifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TO TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

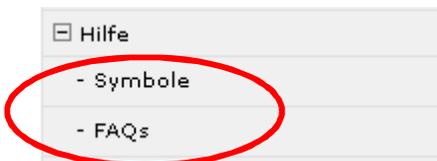
[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 184
 129,85 sec



Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch. Wir verweisen Sie auch auf hilfreichen die Instruktionsvideos: http://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:
<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!

